

Klassiker aus dem Kino

KLJB-Instrumentalgruppe ist aktiv

Borkenwirthe (pd). Eine junge Musikergeneration steht bereit, um mal wieder zu zeigen, wozu junge Leute in Ihrer Freizeit fähig sind: Die Instrumentalgruppe der KLJB Borkenwirthe mit Jugend- und Hauptorchester setzt zum Endspurt an. Der Verein unter der bewährten Führung durch den Ersten Vorsitzenden Stefan Lansmann-Niehaus hatte im Anschluss an eine vom jungen Orchester gestaltete Familienmesse zu einem „Schnuppervormittag“ in das Vereinsheim eingeladen. Dabei konnten wieder viele Kinder in die Ausbildung aufgenommen werden.

Bei der Generalversammlung wurden intern die Weichen für die künftigen musikalischen und organisatorischen Aufgaben des Vereins gestellt: Stefan Rottbeck, ein junger Schlagzeuger, wurde für das Amt des Schriftführers gewählt

und ist somit jüngstes Vorstandsmitglied geworden. Im Vorstand blieb die Besetzung sonst unverändert.

Um die Begeisterung für die gemeinsame Sache für alle hörbar zu machen, lädt die Instrumentalgruppe nun ein zum Jahresabschlusskonzert: Dieses findet statt am 1. Dezember um 20 Uhr. Haupt-, Jugendorchester und Blockflötengruppe werden ihren Gästen einen kurzweiligen Abend in der Borkenwirther Turnhalle bieten. Das Programm ist geprägt von legendärer Fernseh- und Filmmusik

So präsentiert sich das Jugendblasorchester unter der Leitung von Jochen Niehaus zum Beispiel mit „Summer in the City“, einem Song, der unter anderem in einer Folge der Simpsons zur Verwendung kam, sowie in der Eröffnungsszene des Actionfilmes „Stirb langsam, jetzt erst recht“ und in dem deutschen



Die Borkenwirther Musiker bereiten sich auf das große Jahreskonzert am 1. Dezember vor.

Foto: pd

Spielfilm „Verliebte Jungs (2001)“. Auch aus der Musical-Legende „Rocky Horror Show“ bedienen sich die jungen Musiker. Mit „Azzuro“, einem Werk aus der Feder der Komponisten Paolo Conte und Michele Virano beschließt das Jugendorchester seinen Auftritt.

Das Hauptorchester unter der Leitung von Paul Adass wird neben klassischer Blasmusik wie dem Marsch „Wien bleibt Wien“ oder der schönen Ernst Mosch-

Polka „Wenn der Tag erwacht“ sich diesem Motto anschließen:

Die Vorspannmusik zu „Dick und Doof“, komponiert von Fred Strittmatter/Quirin Amper, jr. und damit von Machern, denen auch kultige Soundtracks wie z. B. „Wer hat an der Uhr gedreht“ - aus „Der Rosarote Panther“ oder „Speedy Gonzales - Die schnellste Maus von Mexiko“ gelungen sind, bildet dabei sicher einer der Höhepunkte.

Sehr interessant dürfte

auch das Medley „TV-Kultabend“ werden, das die Zuhörer an Fernsehereignisse erinnern wird.

An diesem Abend werden außerdem Fotos gezeigt von der diesjährigen Jugendfahrt, damit die Zuhörer einen Eindruck von den gemeinsamen Aktivitäten außerhalb des Probenraumes bekommen können. Die Einnahmen des an diesem Abend stattfindenden CD-Verkaufs kommen zu 50 Prozent der Aktion „Lichtblicke“ zugute.